Liebe Leserinnen und Leser,

an der Spitze von Unternehmen stehen Menschen. Sie sind es, die die Geschicke lenken, Entscheidungen treffen, Erfolge und Misserfolge verantworten und die Unternehmenskultur prägen. Daher haben wir einen Fokus dieses Newsletters auf Personalien gelegt. Wir berichten unter anderem über einen erneuten Wechsel im CureVac-Management, die erweiterte Geschäftsführung bei Karg und Petersen, die Verlängerung der Zimmertheater-Intendanz, den Wechsel der Sozialbürgermeisterin an die Spitze des Universitätsklinikums und gleich zwei Ehrungen für den Leitenden Ärztlichen Direktor des UKT. Lesen Sie Näheres hierzu in den Rubriken „News von und für Unternehmen“ und „Standort“.

Wie jedes Jahr macht der WIT-Newsletter nun eine einmonatige Sommerpause. Daher finden Sie in der Rubrik „Stadtmarketing und Tourismus“ neben den August- auch schon die Septembertermine. Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und melden uns spätestens Anfang Oktober wieder mit neuen Nachrichten aus Wirtschaft und Tourismus.

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen

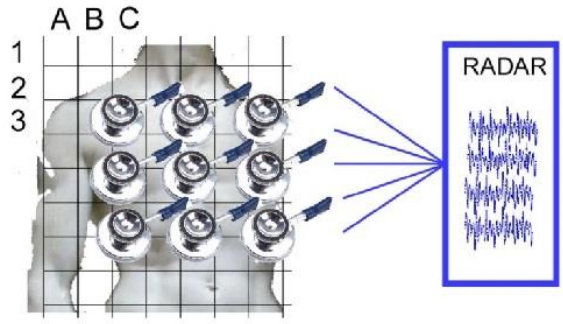


Bild: ADBInno SARL

Synovo entwickelt neuartigen 3D-Scanner

Die Synovo GmbH entwickelt mit der französischen ADBInno SARL und dem Institut für Hochfrequenztechnik der TU Hamburg einen berührungslosen Scanner für die human- und veterinärmedizinische Diagnostik. Mit dem „3D RADAR Scanner“ können erstmalig körperliche Untersuchungen von Atmung und Herzschlag kontaktlos erfolgen. Das deutsch-französische Entwicklungsprojekt wird im Rahmen des internationalen Kooperationsnetzwerks „smart analytics“ des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. https://synovo.com/

Logo: IntegraSkin GmbH

Förderung für IntegraSkin

Die IntegraSkin GmbH erhält im Rahmen des europäischen SMP COSME-Programms eine Förderung von 60.000 Euro. Das Tübinger Unternehmen will die personalisierte Dermatologie mit modernsten OMICs-Technologien und KI revolutionieren. Seit April hatten sich 118 Unternehmen aus ganz Europa für das Programm beworben; IntegraSkin und drei weitere Unternehmen aus der BioRegion STERN schafften es unter die 26 Preisträger. https://integraskin.de/de/



Dr. Myriam Mendila; Bild: CureVac

Wechsel im CureVac-Management

Dr. Igor Splawski, Chief Scientific Officer von CureVac, ist im Juli von seinem Posten zurückgetreten. Er wolle in die Vereinigten Staaten zurückkehren, um künftig einen stärkeren Fokus auf Entwicklungen in früheren Forschungsphasen zu legen, berichtet das Biopharma-Unternehmen in einer Pressemitteilung. Während der laufenden Suche nach einem Nachfolger wird Chief Development Officer Dr. Myriam Mendila die Weiterentwicklung der mRNA-Technologieplattform von CureVac und deren Integration in die klinische Entwicklung neuartiger mRNA-Impfstoffe und -Therapeutika leiten. https://www.curevac.com/

Logo: Immatics

35 Millionen Dollar für Immatics

Das Biopharma-Unternehmen Immatics gab vor wenigen Tagen bekannt, dass Bristol Myers Squibb eine Kapitalbeteiligung in Höhe von 35 Millionen US-Dollar an Immatics getätigt habe. Bristol Myers Squibb hat im Rahmen einer Privatplatzierung 2.419.818 Stammaktien zu einem Zeichnungspreis von 14,461 US-Dollar pro Aktie erworben. Zusätzlich hat Bristol Myers Squibb das Recht, ein Mitglied für den wissenschaftlichen Beirat von Immatics zu ernennen.
https://immatics.com/

Grafik: Optocycle GmbH & Co. KG

Förderzusage für Optocycle

In der dritten diesjährigen Auswahlrunde hat die Optocycle GmbH & Co. KG eine Förderzusage vom Land Baden-Württemberg für eine Start-up BW Pre-Seed-Anschubfinanzierung erhalten. Optocycle will mit KI-basierten Systemen die präzise Identifizierung und stoffliche Nutzung von Bauschutt und Baumischabfällen optimieren. Das Startup kann nach formaler Antragstellung mit bis zu 200.000 Euro Unterstützung rechnen. https://optocycle.de/



Bild: Karg und Petersen Agentur für Kommunikation

Karg und Petersen erweitert Geschäftsführung

Die Kommunikationsagentur Karg und Petersen hat mit Steffen Baumhauer einen zweiten Geschäftsführer berufen. Im Zweierteam mit Dr. Tim Karg lenkt er seit dem 1. Juli die Geschicke der Tübinger PR- und Marketingagentur. Baumhauer bringt umfangreiche Erfahrung aus rund 15 Jahren Agenturarbeit mit. Als zertifizierter Manager für Online-Marketing beschäftigt er sich auch mit digitalen Kanälen und neuen Formaten – von Social Media bis hin zu Online-PR.
https://www.karg-und-petersen.de/


Bild: ITZ

Zimmertheater: Intendanz verlängert

Dieter und Peer Mia Ripberger bleiben fünf weitere Jahre Intendanten am Tübinger Zimmertheater. Die Vertragsverlängerung haben der Verwaltungsrat, der Gemeinderat und die Gesellschafterversammlung der Tübinger Zimmertheater GmbH im Juli beschlossen. Die Theatermacher haben dem Zimmertheater seit ihrem Amtsantritt 2018 ein explizit zeitgenössisches Profil verliehen. Unter der Bezeichnung „Institut für theatrale Zukunftsforschung“ (ITZ) konzentriert sich das Ensembletheater auf Stückentwicklungen und Uraufführungen.
https://www.zimmertheater-tuebingen.de/


Bild: Paul Horn GmbH

Paul Horn: Kompetenz für die Medizintechnik

Moderne medizinische Implantate für die Orthopädie, Traumatologie und Dentaltechnik zeichnen sich durch hohe Anforderungen an die Festigkeit, Biokompatibilität sowie bionisch-optimierte Geometrie aus. In einem vom BMBF geförderten Verbundprojekt zeigt die Paul Horn GmbH mit ihren Partnern INDEX, Beutter Präzisions-Komponenten GmbH und dem wbk Institut für Produktionstechnik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ihr Knowhow in der Medizintechnik. Mit modernen Fertigungsverfahren sind die Partner die Herausforderungen für die Herstellung von Implantaten mit multifunktionalem sowie unrund-bionischem Design angegangen. https://www.horn-group.com/de


Bild: swt

Solides Geschäftsjahr für die Stadtwerke

Im vergangenen Jahr erwirtschafteten die Stadtwerke Tübingen (swt) ein gutes Geschäftsergebnis. Sie steigerten den Jahresüberschuss auf 2,9 Millionen Euro (Vorjahr 1,9 Millionen Euro). Ihre Umsatzerlöse konnten sie mehr als verdoppeln. Auf ihrem Ausbaupfad bei den erneuerbaren Energien machten die swt wieder einige größere Schritte: Ende 2022 konnten aus eigenen Wind- und Solarparks sowie über Beteiligungen an EE-Projekten über 70 Prozent des gesamten Tübinger Strombedarfs selbst erzeugt werden.
https://www.swtue.de/


Bild: Die Kavallerie

20 Jahre Die Kavallerie

Die Marketing- und Kommunikationsagentur Die Kavallerie feiert am 6. Oktober ihr 20-jähriges Jubiläum. Unter dem Motto "We take people on a ride to inspire and unit" wird den geladenen Gästen ein Parforceritt zwischen heute und morgen, Bar und Tanzfläche in der Rosentalstraße 8/1 angekündigt. Dem Kavallerie-Team ist es wichtig, über den medialen Tellerrand hinauszublicken, um neue Strategien und Wege erfolgreicher Kommunikation und Distribution zu finden.
https://diekavallerie.de/


Bild: Villa will'i

20 Jahre Villa will'i

Auch Villa will'i in der Langen Gasse 13 wird 20 Jahre alt. Geschäftsführerin Esther Eberwein spürt mit Leidenschaft hochwertige Labels für eine erstklassige Auswahl an Kindermode und besonderen Accessoires auf und setzt auf eine große, aber klare Produktpalette für Kinder und Babys. Auf der Suche nach neuen Trends achtet sie sorgfältig auf Qualität und Nachhaltigkeit. https://www.villawilli.de/



Bild: Neckar Hub

Fünf Jahre Neckar Hub

Bereits im Juni feierte das Startup- und Coworking-Zentrum Neckar Hub an der Neckarbrücke sein fünfjähriges Bestehen. Gründerinnen und Gründer erhoben die Gläser gemeinsam mit dem Hub-Team auf Hunderte von Beratungen und Millionen vermittelte Fördermittel und Investments in diesem Zeitraum. Eine große Jubiläumsfeier ist im Herbst geplant. https://meinhub.de/


Bild: Kreissparkasse Tübingen/Martin Keidel

KSK feiert 25-jähriges Stiftungsjubiläum

Seit 25 Jahren fördert die Jugend- und Senioren-Stiftung der Kreissparkasse Tübingen gemeinnützige Projekte in der Region. In diesem Jahr unterstützt sie Vorhaben im Landkreis mit insgesamt 25.000 Euro. Das Spektrum der geförderten Empfänger reicht von Jugend- und Seniorenhilfe über Natur- und Umweltschutz bis hin zur freien Wohlfahrtspflege. Seit der Einrichtung der Stiftung wurden 878.000 Euro für 823 gemeinnützige Projekte zur Verfügung gestellt. https://www.ksk-tuebingen.de/


Bild: KlimAktiv

KlimAktiv ist Arbeitgeber der Zukunft

Wie wir erst jetzt erfuhren, erhielt die KlimAktiv gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Klimaschutzes mbH bereits im April vom Deutschen Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung (DIND) die Auszeichnung "Arbeitgeber der Zukunft". Der Preis wird jährlich unter der Schirmherrschaft von Brigitte Zypries, Bundeswirtschaftsministerin a. D., an Unternehmen mit moderner Führung, Innovationskraft und einer klaren Digitalisierungsstrategie verliehen. https://www.klimaktiv.de/



Bild: swt


Bild: Veggie-Box



Grafik: Haaggasse 31


Bild: ONLY



Bild: Modehaus Zinser

swt: Laufen für den guten Zweck

Beim 14. Spendenlauf der Stadtwerke Tübingen (swt) gingen Ende Juni rund 600 Läuferinnen und Läufer in der Jahnallee an den Start und legten insgesamt 5.769 Runden à 1.000 Meter zurück. Pro gelaufenem Kilometer legten die swt einen Euro in den Spendentopf und stockten die Summe am Ende gemeinsam mit ihren Partnern auf 8.000 Euro auf. Das Geld ging an die Initiative „Tübingen hilft Ukraine“.
https://www.swtue.de/

Veggie-Box sucht neue Räume

Husan Slebi muss seine „Veggie Box“ in der Nauklerstraße Ende Juli schließen. Als Gründe gibt er hohe Mietpreise, die Corona-Pandemie, die Inflation und einen Rechtsstreit an. Der Lieferservice für seine täglich frisch zubereiteten vegetarischen und veganen Speisen geht weiter. Aktuell ist Slebi auf der Suche nach neuen Geschäftsräumen in Tübingen.
https://www.veggiebox-tuebingen.de/

Neuer Laden in der Haaggasse

Seit Mitte Juni betreibt das Label „Haaggasse 31“ auch ein eigenes Ladengeschäft – allerdings in der Haaggasse 32. „Haaggasse 31“ ist eine Marke der KoBi Merch Einzelunternehmung, vertreten durch Paul Koß. Im Angebot sind hochwertige T-Shirts, Hoodies, Caps und Mützen – designed in Tübingen.
https://haaggasse31.com/

Only jetzt in der Kirchgasse 6

Seit Kurzem betreibt das bekannte Modelabel Only ein neues Ladengeschäft in der Kirchgasse 6 (vormals Hallhuber). Only gehört zur dänischen „Bestseller“-Gruppe. Das Konzept der Modedesigner sieht vor, freche, sportlich wirkende Mode für junge, preisbewusste Frauen zu entwickeln. Only-Streetwear-Klamotten sollen feminin, attraktiv und gut kombinierbar sein. Only war früher in der Kronenstraße 19.
Damenbekleidung Online | ONLY DE®

Zinser plant Outlet in Nagold

Nach der Eröffnung eines Outlet-Stores in Rottenburg Ende 2021 und einer erfolgreichen Testphase plant die Zinser-Gruppe ab November 2023 einen weiteren Standort in der Altstadt von Nagold. Hier will das Tübinger Modehaus einen Großteil der bisherigen Räumlichkeiten des Modehauses Finkenbeiner mit einer Fläche von 700 Quadratmetern anmieten, zunächst für zweieinhalb Jahre.
https://www.mode-zinser.de/


Bild: NiceKopf

Neuer Barbershop in der Neckargasse

In die ehemaligen Räume von sta Travel in der Neckargasse 1/1 ist im Juli ein Barbershop eingezogen. Es handelt sich um eine Dependance des Friseursalons „NiceKopf“ von Kareem Kareem in der Mühlstraße 12. Nice Kopf | Tübingen | Facebook



Bild: Höger’s Regiomarkt e. K.

Höger’s Regiomarkt schließt

Nach nur einem Jahr muss Giulia Höger ihren Höger’s Regiomarkt e. K. in der Neuen Straße 16 schon wieder schließen. Hier gab es Produkte von Erzeugern aus Baden-Württemberg, unter anderem vom Brauwerk Freistil oder den Tübinger Mühlensenf. https://hoegers-regiomarkt.de/


Bild: Die Künstlerei

Künstlerei im Sudhaus geschlossen

Nach 31 Jahren verabschiedete sich Andrea Gauß im Juli von ihrer Kundschaft der „Künstlerei“ im Sudhaus. Sie tritt im Sommer 67-jährig ihren Ruhestand an. Im Schlussverkauf gab es zuletzt noch Farben, Pinsel, Papiere und sonstigen Mal- und Zeichenbedarf. Eine Nachfolge für das Geschäft wurde nicht gefunden. Gauß will jedoch weiterhin Malkurse geben. https://www.die-kuenstlerei.de/

Standort


Bild: IHK Reutlingen/Lehen

Wirtschaft traf Kommune

Anfang Juli trafen sich wie jedes Jahr Vertreter_innen von Wirtschaft und Kommune in Tübingen. 180 Gäste waren auf Einladung der Universitätsstadt, der Kreishandwerkerschaft und der IHK Reutlingen zum traditionellen Treffen ins Museum gekommen. Hinsichtlich der Konjunktursorgen des Handwerks forderte Oberbürgermeister Boris Palmer die Wirtschaft auf, ihre Anliegen deutlicher zu artikulieren. „Wir brauchen Vereinfachungen auf allen Ebenen und müssen das Recht der Wirklichkeit anpassen. Wir müssen gemeinsam laut werden“, so Palmer.


Bild: G. de Maddalena

Daniela Harsch wechselt zum UKT

Bürgermeisterin Dr. Daniela Harsch übernimmt das Amt der Kaufmännischen Direktorin und stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden beim Universitätsklinikum Tübingen (UKT). Sie verlässt die Universitätsstadt zum Jahresende nach fünf Jahren als Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur. „Beim UKT kann ich meine Erfahrungen in Tübingen zusammen mit meiner Expertise als Volkswirtin und aus meiner früheren Tätigkeit an einer Uniklinik einbringen. Diese Kombination reizt mich und hat zu dieser Entscheidung geführt“, erklärt Harsch. Über die künftige Zahl der Dezernate und einen möglichen neuen Zuschnitt der Verwaltungsstruktur will der Gemeinderat nach der Sommerpause entscheiden.
https://www.tuebingen.de/1506.html


Bild: Universitätsstadt Tübingen

Aischbach II – Satzungsbeschluss gefasst

Ende Juni hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss im Bebauungsplanverfahren "Aischbach II" einstimmig gefasst. Damit sind nun die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des Gebiets gegeben, und das abschließende Vergabeverfahren der Grundstücke kann beginnen. Es ist vorgesehen, dass die politischen Gremien die Kriterien für die Flächenvergabe zeitnah verabschieden, so dass im Herbst die zweite, entscheidende Vermarktungsphase für die Grundstücke im Aischbach II stattfinden kann. Kontakt: thorsten.flink@tuebingen.de



Bild: swt/Jäger

Expressbuslinien werden eingestellt

Der Aufsichtsrat der TüBus GmbH hat im Juli entschieden, dass die Schnellbuslinien X14 und X20 mangels Nachfrage zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 eingestellt werden. Auch beim Sammel-Anruf-Mietwagen (SAM) gibt es aufgrund der erheblichen Preissteigerungen eine grundlegende Neuausrichtung des Angebots. Ziel ist der Wegfall sämtlicher Anmeldefahrten im Tagesverkehr, ebenfalls zum Fahrplanwechsel. https://www.swtue.de/


Bild: BG Klinik Tübingen

Luftrettungsstandort Christoph 41

Anfang Juli hat die BG Klinik den Zuschlag für die Planungsleistungen zur Errichtung des neuen Luftrettungsstandorts Christoph 41 im Gesamtvolumen von rund zwei Millionen Euro erteilt. Nachdem das Innenministerium des Landes die BG Klinik im November zum neuen Luftrettungsstandort ernannt hatte, begann ein Planungsteam mit den Vorbereitungen zur Umsetzung des Projekts. Jetzt ist die erste Etappe abgeschlossen. Finanziert wird die Baumaßnahme vom Spitzenverband der gesetzlichen Unfallversicherung in Deutschland.
https://www.bg-kliniken.de/klinik-tuebingen/



Bild: Brigida Gonzalez

Neues M3-Forschungszentrum

Anfang Juli haben Finanzstaatssekretärin Gisela Splett und Wissenschaftsministerin Petra Olschowski den Neubau des M3-Forschungszentrums für Malignom, Metabolom und Mikrobiom auf dem Schnarrenberg an die Universität Tübingen übergeben. Das energie- und flächeneffiziente neue Gebäude bietet optimale Arbeitsbedingungen für die innovative medizinische Forschungsarbeit. Beim Bau wurde auf Ressourcen-schonung Wert gelegt. https://uni-tuebingen.de/



Bild: Max-Planck-Haus

Grundstein für neues Max-Planck-Haus

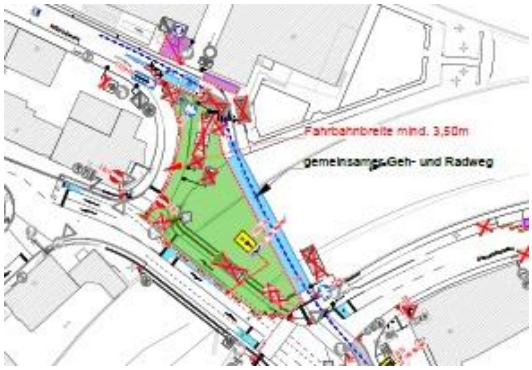
Ende Juni wurde der Grundstein des neuen Max-Planck-Hauses enthüllt. Damit ist der offizielle Startschuss für die Entstehung eines modernen Veranstaltungs- und Gästezentrums mit zeitgemäßer Infrastruktur im Zentrum des Tübinger Max-Planck-Campus gefallen. „Das neue Max-Planck-Haus wird zum Herzstück einer einzigartigen Forschungsgemeinde, welches das Zusammenkommen der Institute für Biologie, biologische Kybernetik und Intelligente Systeme antreibt", sagte der Geschäftsführende Direktor des Max-Planck-Hauses, Moritz Hardt. Das Haus soll 2025 fertig werden.
http://www.mph.tuebingen.mpg.de/



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Radbrücke Ost eröffnet

Bisher mussten Radfahrende absteigen, wenn sie auf Höhe des Stauwehrs den Neckar überqueren wollten, und ihr Rad über den Fußgängersteg schieben. Mit der neuen Radbrücke Ost steht dem Radverkehr seit 18. Juli eine eigene, komfortable Verbindung zur Verfügung. Die Radbrücke mündet nördlich in die Brückenstraße, die zur Fahrradstraße umgebaut wird. Südlich des Neckars führt die Verbindung auf das Blaue Band in der Schaffhausenstraße und schließt damit die Lücke im Radverkehr zwischen Garten- und Schaffhausenstraße.
https://www.tuebingen.de/radfahren/



Baustellenplan: Universitätsstadt

Baustelle Steinlachbrücke beendet

Die letzten Arbeiten an der Steinlachbrücke Friedrich-straße wurden letzte Woche abgeschlossen und die Absperrung inzwischen aufgehoben. Seit Samstag sind beide Gehwegseiten der Steinlachbrücke zugänglich: Die Radbrücke Mitte darf nur noch von Radfahrern genutzt werden, und das Neckarparkhaus sowie die gesamte Wöhrdstraße können wieder über die Friedrichstraße angefahren werden. Kontakt:
Thomas.Swain@tuebingen.de



Bild HWK Reutlingen

HWK wählt neue Hauptgeschäftsführerin

Die Vollversammlung der Handwerkskammer (HWK) Reutlingen hat im Juli die bisherige stellvertretende Hauptgeschäftsführerin und Geschäftsbereichsleiterin Berufsausbildung, Prüfungs- und Sachverständigenwesen, Christiane Nowottny, im ersten Wahlgang zur Hauptgeschäftsführerin gewählt. Die 55-jährige Diplom-Betriebswirtin (FH) wird zum 1. April 2024 die Nachfolge des altersbedingt ausscheidenden Dr. Joachim Eisert antreten. https://www.hwk-reutlingen.de/



Bild: HWK Reutlingen/amh-online

Handwerksbetriebe suchen noch Azubis

Die Ausbildungsbilanz der HWK Reutlingen im ersten Halbjahr fällt zwar positiv aus: 972 junge Frauen und Männer im Kammerbezirk haben bereits einen Ausbildungsvertrag unterschrieben, das sind rund vier Prozent mehr als im Vorjahr. Der Bedarf der Betriebe ist allerding deutlich höher: Im Kammerbezirk suchen aktuell noch 500 Betriebe Auszubildende für das Ausbildungsjahr 2023. Im Landkreis Tübingen gibt es derzeit noch 150 offene Lehrstellen im Handwerk. http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche

Logo: Agentur für Arbeit

Arbeitslosenquote leicht gestiegen

Insgesamt 10.231 Menschen (und damit 202 mehr als im Mai) waren im Juni im Bezirk der Agentur für Arbeit Reutlingen arbeitslos gemeldet. Damit stieg die Arbeitslosenquote in der Region wieder um 0,1 Prozent auf jetzt 3,5 Prozent. Bereits in den Monaten Januar bis April lag die Quote konstant bei 3,5 Prozent. Auch im gesamten Bundesland stieg die Arbeitslosenquote im Juni um 0,1 Prozent, sie liegt jetzt bei 3,8 Prozent. https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/reutlingen/presse/2023-38-leichter-anstieg-der-arbeitslosenquote-im-juni



Bild: Anna Sieger

Ehrungen für Professor Bamberg

Der langjährige Leitende Ärztliche Direktor des UKT, Prof. Dr. Michael Bamberg, hat im Juli die Wilhelm-Griesinger-Medaille der Bezirksärztekammer Südwürttemberg erhalten. Er habe einen immens wichtigen Beitrag zu unseren heutigen Fortschritten und der Weiterentwicklung in der Krebstherapie geleistet, heißt es in der Begründung. Außerdem verleiht die Universitätsstadt dem Mediziner, der Ende des Monats als UKT-Vorstand verabschiedet wurde, im Oktober das Ehrenbürgerrecht. Das hat der Gemeinderat beschlossen.
https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/


Bild: Universität Tübingen

Förderpreis für Tübinger Informatikerin

Die Tübinger Informatikerin Zeynep Akata Schulz wird Trägerin des Alfried Krupp-Förderpreises 2023 – einer der bedeutendsten wissenschaftlichen Auszeichnungen in Deutschland. Die 37-jährige ist seit 2019 Professorin für Erklärbares Maschinelles Lernen an der Eberhard Karls Universität. Sie forscht im Exzellenzcluster Maschinelles Lernen für die Wissenschaft und ist Teil des Tübingen AI Center der Universität Tübingen und des Max Planck-Instituts für Intelligente Systeme. Der Preis ist mit einer Million Euro dotiert.
https://uni-tuebingen.de/


Bild: Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

KI-Allianz nimmt Arbeit auf

Sechs zentrale Regionen des Landes, darunter auch Neckar-Alb mit der Universitätsstadt Tübingen, haben im Juli ihre operative Arbeit als Genossenschaft „KI-Allianz Baden-Württemberg“ aufgenommen. Förderbescheide in Höhe von 5,1 Millionen Euro für ein erstes KI-Projekt, das sich mit dem Aufbau branchenübergreifender Datenplattformen befasst, wurden am 20. Juli von Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut übergeben: „Damit Baden-Württemberg weiterhin eine der innovativsten Regionen Europas bleibt, müssen wir unsere Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von KI (…) unterstützen.“
https://wrs.region-stuttgart.de/wirtschaftsfoerderung-region-stuttgart-gmbh-wrs/ki-region-stuttgart/

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: vielklang e.V.

Vielklang-Festival ab 11. August

Vom 11. August bis 10. September findet in Tübingen wieder das Vielklang-Festival statt, ein einzigartiges Festival für klassische Musik. Neben den Konzerten auf internationalem Niveau legen die Organisator_innen viel Wert auf die Förderung der kulturellen und musischen Bildung junger Menschen. Das Eröffnungskonzert mit dem EineArt Ensemble findet am 11. August um 19:30 Uhr im Kloster Bebenhausen statt.
https://vielklang.org/



Bild: joseph&sebastian

Zirkusoase im Bürgerheim-Innenhof

Im Innenhof des Bürgerheims findet am 2. und 17. September sowie am 1. Oktober, jeweils von 11 bis 14 Uhr, ein Mitmachzirkus statt. Hier können Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene Neues ausprobieren, sich bewegen und jede Menge Spaß haben! Es erwarten Sie Jonglage, Akrobatik, Einradfahren, Diabolo und weitere Zirkusdisziplinen. Das von der WIT betreute „Probierer-le“ im Rahmen des Rahmenplanungsprozesses Altstadt (wir berichteten) wird finanziell durch die Universitäts-stadt und das Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ gefördert. Kontakt: carolin.seiberlich@tuebingen.de


Bild: BVV/G. Eberle

Flohmarkt am 2. September

Am 2. September ist wieder Flohmarkt in der Uhlandstraße, eine echte Tübinger Veranstaltung. Hier bieten die Tübinger_innen alles feil, was sich in Schränken, Kellern, Garagen und Dachböden seit Jahren angesammelt hat. Von Kleidern, aus denen die eigenen Kinder schon lange herausgewachsen sind, über alte Schallplatten und altes Porzellan bis hin zu jedem nur erdenklichen Krimskrams, unter dem sich so manche Rarität versteckt hält, kann man auf dem Flohmarkt nach Herzenslust stöbern. https://www.tuebingen-info.de/


Bild: Boxenstop

Fietsen-Tour am 3. September

Am 3. September ist es wieder soweit: Auf historischen Rädern und in Vintagekleidung starten die Teilneh-mer_innen zur 21. Fietsen-Tour, die abseits von Hauptverkehrsstraßen auf ruhigen Wegen durch die Natur führt. Unterwegs gibt es ein gemütliches Vesper und eine urige Einkehr. Veranstalter ist das Museum Boxenstop. https://www.boxenstop-tuebingen.de/veranstaltungen/fietsen-tour/



Bild: Lorettina e.V. ·

Lorettofest am 9. September

Am 9. September wird das Lorettoviertel rund um Tübingens größten Platz im Süden der Stadt zur Festmeile für Menschen jeden Alters. Genießen Sie entspannt das Südstadtflair und das Open-Air-Programm mit Essen, Trinken, Theater, Spielen, Sport und Livemusik. Lebendigkeit und Begegnung zeichnen das Quartier sowie das Fest aus. https://www.lorettina.com/



Bild: BVV

autoMOBIL am 9. und 10. September

Auf der Auto- und Mobilitätsmesse autoMOBIL am 9. und 10. September beim Sparkassen Carré versammeln sich alle großen Autohäuser aus der Region. Von A wie Audi bis V wie Volvo – hier findet jeder und jede das passende Modell. Adrenalinjunkies können im Überschlags- und Aufprallsimulator den Härtefall testen und Tipps zur Unfallprävention einholen. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist das Schwäbische Tagblatt. https://www.tagblatt.de/


Bild: Universitätsstadt Tübingen

UPM und Erbe-Lauf ab 13. September

Erzeuger_innen, Händler_innen und Kulturschaffende aus den Universitätsstädten Tübingen, Aix-en-Provence und Perugia bringen vom 13. bis 17. September wieder mediterranes Flair nach Tübingen: Beim umbrisch-provenzalischen Markt in der Altstadt bieten sie regionale Spezialitäten, kulinarische Genüsse und schönes Kunsthandwerk an. Den Abschluss bilden am 17. September der Erbe-Lauf und ein verkaufsoffener Sonntag. https://www.tuebingen.de/211x.html#/484 https://www.tuebinger-erbe-lauf.de/


Bild: BVV

Bücherfest vom 22. bis 24. September

Vom 22. bis 24.September wird die Altstadt wieder zur Kulisse für literarische Abenteuer an historischen und ungewöhnlichen Orten. Das Tübinger Bücherfest präsentiert auf zahlreichen Veranstaltungen an drei Tagen Literatur und Kunst: fantasievolle Romane, poetische Texte, schwäbische Literatur sowie neue und bekannte Autor_innen aus aller Welt. Bereits am 21. September um 20 Uhr wird das Bücherfest mit „Schoog im Dialog“ mit Doris Dörrie in der Kreissparkasse eröffnet. https://www.tuebinger-buecherfest.de/



Screenshot Imagevideo

Streetfood Festival am 23. und 24. September

Nach einem Jahr Pause findet am 23. und 24. September wieder das Schummeltag Streetfood-Festival auf dem Festplatz statt, samstags ab 12 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. Neben den Foodtrucks erwartet die Besucher_innen ein Rahmenprogramm aus Musik, für Kinder gibt es eine Hüpfburg und eine Malecke.
https://www.schummeltag-streetfood.de/event/street-food-festival-tuebingen-2021/



Bild: SAT

AlbCard: Neuauflage Miniflyer

Immer mehr Gäste erfreuen sich an der Vielfalt der Erlebnisse, welche die Schwäbische Alb bietet. Die AlbCard umfasst mittlerweile über 160 Attraktionen. Jetzt liegt der aktualisierte AlbCard-Miniflyer vor. Der Schwäbische Alb Tourismusverband weist darauf hin, dass die bisherigen Aufsteller weiterhin verwendet werden können. Wer neue Exemplare zur Auslage braucht, kann sich an Jaqueline Schotte wenden: schotte@schwaebischealb.de


Bild: SAT

Hohenzollern-Radweg eröffnet

Ende Juli wurden drei neue Landesradfernwerge auf der Schwäbischen Alb eröffnet. Einer davon, der 272 Kilometer lange Hohenzollern-Radweg, verläuft u. a. durch den Landkreis Tübingen: Die erste von sechs Etappen führt durch den Naturpark Schönbuch bis zum Kloster und Schloss Bebenhausen. Der ADFC bewertet den Weg mit vier Sternen. Die neuen Routen sind ein Gemeinschaftswerk des Wirtschafts- und des Verkehrsministeriums des Landes, der Land- und Stadtkreise sowie des Schwäbische Alb Tourismusverbands (SAT). https://www.schwaebischealb.de/rad/hohenzollern-radweg



Grafik: DEHOGA

DEHOGA: Es steht viel auf dem Spiel!

Über 12.000 Betriebsschließungen, Preissteigerungen von mehr als 15 Prozent, sinkende Umsätze und weniger Jobs – Dieses Szenario droht im deutschen Gastgewerbe, wenn die Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie von aktuell sieben auf 19 Prozent steigt. Zu diesen Ergebnissen kommt eine aktuelle Umfrage des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband), an der sich 9.600 Mitgliedsbetriebe beteiligt haben. Bereits in den Coronajahren 2020 und 2021 hatte das Gastgewerbe 36.000 steuerpflichtige Unternehmen verloren. https://www.dehoga-bundesverband.de/


Foto: Iris Mehlberg

Tourismusbeauftragte wieder zurück

Nach ihrer Elternzeit ist die Tourismusbeauftragte des Landkreises Tübingen, Iris Mehlberg, seit Anfang Juli wieder an ihrem Arbeitsplatz im Landratsamt. Sie teilt sich die Stelle, die zur Abteilung Wirtschaftsförderung gehört, mit Maik Hanicz und will sich künftig verstärkt um die Themenbereiche Rad und Wandern sowie die Gremienarbeit kümmern. Kontakt: i.mehlberg@kreis-tuebingen.de



Bild: Brauns Schlagzeile

Hörtipp: Tourismus jenseits des Wachstums

Tourismus jenseits des Wachstums – unvorstellbar? Oder vielleicht eine riesige Chance? In der Pandemie lag der Gedanke, sich nicht mehr so eng an Übernachtungszahlen zu binden, sehr nahe. Aktuell jedoch kann es nicht schnell genug gehen, an die Rekordzahlen von 2019 anzuschließen. Aber wenn touristischer Erfolg nicht mehr rein an der Zahl der Reisenden gemessen werden sollte, wie dann? In seiner Audio-Kolumne teilt TMBW-Geschäftsführer Andreas Braun seine Gedanken zum Thema, das auch beim TMBW-Tourismustag am 4. Juli in Metzingen diskutiert wurde: https://bw.tourismusnetzwerk.info/2023/06/13/brauns-schlagzeile-episode-43-innovationen-gesucht-copy/?utm_source=newsletter&utm_medium=e-mail&utm_campaign=tn-newsletter

Neues aus der WIT


Bild: privat

Fürbringer-Raschke heißt jetzt Neumann

Unsere Kollegin Annika Fürbringer-Raschke hat im Juni geheiratet und heißt jetzt Neumann. Bei der WIT ist sie nach wie vor zuständig für die Gewerbeflächenvermittlung in der Altstadt und die Einzelhandelsförderung. Auch in den Rahmenplanungsprozess Altstadt ist Annika Neumann eingebunden. Wir freuen uns für und mit Annika und gratulieren ihr herzlich zur Vermählung! Neuer Kontakt: annika.neumann@tuebingen.de

Service



Bild: VCS

Neu: After Work Event im Vision Concept Store

Neuerdings findet im Vision Concept Store regelmäßig ein After Work Event statt – am dritten Donnerstag jedes Monats ab 19 Uhr. Der nächste Termin ist also am 17. August. Das Angebot des VCS, einem gemeinsamen Projekt von HGV und WIT, richtet sich speziell an Händler_innen: Hier werden ihnen konkrete Chancen und Risiken der digitalen Transformation des stationären Einzelhandels zugänglich gemacht, zum Beispiel durch Bedarfsanalysen, Crashkurse, Workshops, Vorträge, Diskussionen, Meet-Ups und Netzwerktreffen.
Alle Events finden Sie immer aktuell hier: https://www.eventbrite.de/o/hgv-tubingen-wit-63036195063

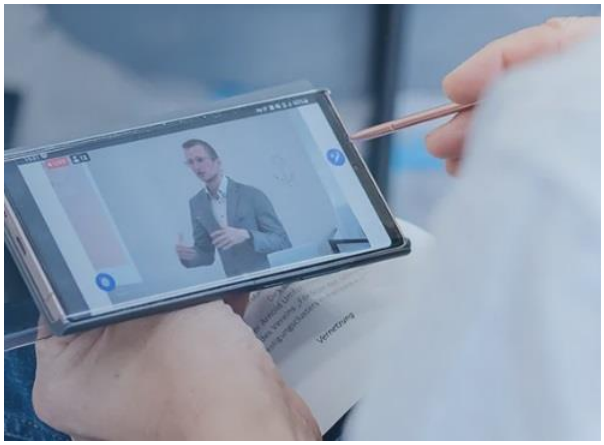


Bild: neomediaVerlag

Neues Wirtschaftsportal zur Fachkräftesuche

Für die gezielte bundesweite Ansprache von Fachkräften erstellt die WIT derzeit eine neue Internetpräsenz mit allen relevanten Standortinformationen und Präsentationen der Tübinger Arbeitgeber. Ziel ist es, hier möglichst viele Unternehmen zu bündeln, um Tübingen als attraktiven Wirtschaftsstandort zu präsentieren, durch ein verbessertes Google-Ranking die Sichtbarkeit unserer Arbeitgeber insgesamt zu erhöhen und die gewünschten Zielgruppen passgenau anzusprechen. Betrieben wird das Wirtschaftsportal, das voraussichtlich im Herbst online geht, vom neomedia-Verlag. Kontakt: yannick.schaefer@neomedia.de



Bild: 4C Accelerator

Jetzt für den 4C Accelerator bewerben!

Die Reise des 4C Accelerator geht weiter. Nachdem der MI Incubator eine weitere Förderung durch die "Startup BW"-Kampagne erhalten hat, ist das Bewerbungsfenster für das kostenfreie Qualifizierungsprogramm für MedTech-Startups wieder geöffnet. Bis zum 4. August können sich nationale und internationale Startups mit Produktideen aus den Bereichen Medizinprodukte und In-Vitro-Diagnostika bewerben. https://mi-incubator.com/en/4c-accelerator/



Bild: M. Stocker

Förderaufruf KMU-Transfer KREATIV

Mit dem neuen Programm „KMU-Transfer KREATIV – Gamification und Animation Media" fördert das Wirtschaftsministerium des Landes die Zusammenarbeit von Unternehmen aus den Bereichen Gamification, Animation Media und anderer 3D-Technologien mit branchenfremden Unternehmen. Es soll KMU darin unterstützen, bestehende Geschäftsmodelle zu verbessern oder resilienter zu gestalten, neue Produktentwicklungen und Märkte zu erschließen und die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Antragstellung bis 10. November: https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/kmu-transfer-kreativ-gamification-und-animation-media

Logo: mobil gewinnt

Betriebliches Mobilitätsmanagement

Im Rahmen der Klimaschutzmaßnahmen der Bundesregierung fördert das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gemäß der Förderrichtlinie „Betriebliches Mobilitätsmanagement" klimafreundliche Maßnahmen in Betrieben. Die Förderung erfolgt über Förderaufrufe in den Förderschwerpunkten Breitenförderung, Initialförderung und Innovationsförderung. Stichtag für letztere ist der 31. August. https://www.mobil-gewinnt.de/



Bild: zeag GmbH

Neue Studie: Unternehmen am Limit

Die neue TOP JOB-Trendstudie 2023 „Unternehmen am Limit: Wie Unternehmen zu gesunder Hochleistung kommen“ ist erschienen. Sie untersucht, wie Unternehmen mit dem enormen Druck nach dem katapultartigen Sprung in neue Arbeitsformen, gepaart mit anhaltenden Krisenzeiten, zurechtkommen: Viele haben das Tempo erhöht, arbeiten am Limit und drohen in Resignation und kollektive Erschöpfung zu geraten.- 2022 traf dies auf 25 Prozent der befragten Unternehmen zu. Zur Studie: https://www.topjob.de/wissenswertes/detail/trendstudie-gesunde-hochleistung-in-unternehmen

IHK Industrie- und Handelskammer Reutlingen
Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

Logo: IHK Reutlingen

Seminar Gründung kompakt

Das halbtägige Seminar „Gründung kompakt“ der IHK Reutlingen am 10. August bietet einen Einstieg zum Thema berufliche Selbstständigkeit. Dabei wird die Referentin auch auf persönliche Geschäftsmodelle eingehen. Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit Unternehmer_innen zu vernetzen und auszutauschen. Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Personen mit interkulturellem Hintergrund. Die Teilnahme ist kostenfrei. https://veranstaltungen.ihkrt.de/r/kompakt100823

IMPULSTAG
Klimaschutz, Nachhaltigkeit und die „Arbeit, die wir wirklich, wirklich wollen“
Transformation vernetzt denken

Grafik: Cowork Group GmbH

Transformation vernetzt denken

Die Cowork Group GmbH und DO-Climate möchten Unternehmen ermutigen, ihre Transformations-vorhaben in den Bereichen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und New Work zu vernetzen. In einer gemeinsamen, kostenpflichtigen Veranstaltung am 28. September, die sich an Unternehmer_innen, Führungskräfte und Fachexpert_innen richtet, stellen sie in der Westspitze des Güterbahnhofareals sechs Unternehmen vor, die aus ihrer Umsetzungspraxis berichten. Anmeldung: https://www.coworkgroup.de/events/impulstag-2023

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier: https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.